

Wohin steuert die Menschheit?

Wohin die Menschheit wohl marschieret?

Die Welt wird digitalisiert

Die Autos fahr'n bald von alleine

Man braucht kein Geld mehr, keine Scheine

Den Hausarzt wird es nicht mehr geben

Computer steuern unser Leben

Umspannen bald die ganze Welt

Profit, Gewinn ist das, was zählt

Vergiftet werden Land und Meere

Verpestet uns're Atmosphäre

Insekten sterben, Vögel hungern

Auch Menschen sind bald nur noch Nummern

Die Arbeit übergeben wir Maschinen

Damit sie uns verlässlich dienen

Vernetzt wird alles - und verstrahlt

Mit der Gesundheit wird's bezahlt

Zwar wird sehr vieles gut erledigt

Doch Menschen nur im Geist benötigt

Wir haben frei und sehr viel Zeit

Geräte steh'n für uns bereit

Zu fahren, joggen, sich bewegen

Zu spielen, chatten, mal zu beten

Zu schauen und sich zu vergnügen

Zu schaffen und sich was verdienen

Die Welt rückt immer mehr zusammen

Wer hat, der kann sich schon entspannen

Wer nicht hat, wird noch härter kämpfen

Selbst Völker kommen an die Grenzen

Wenn Pole schmelzen, Meere steigen

Orkane toben, Götter schweigen

Die Menschen fliehen, Zuflucht suchen

Noch hoffen - oder schon verfluchen ...

Sich selber will der Mensch ausbreiten

Die Technik stets dabei ausweiten

Er träumt von anderen Planeten

Doch sollt' er für den seinen beten

Wir sind ein Teil des großen Lebens
Und nur ein Stück des feinen Webens
Wo alles miteinander wächst
Doch auch verliert, verdirbt, verletzt

Man darf mal einfach in sich ruh'n
In die Natur geh'n, etwas tun
Für sich und für die and'ren Wesen
So kann man auch als Mensch genesen

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)